

23.12.2011

## Die AWO bildet aus!



**Fachseminar Familienpflege – ein Ausbildungsberuf mit Zukunft! Neuer Ausbildungsbeginn: 02.04.2012!**

**Familienpfleger/innen werden gebraucht. Sie unterstützen Menschen aller Altersgruppen in den unterschiedlichsten Lebenslagen und Lebenskrisen.**

**Familienpfleger/innen erledigen in Familienhaushalten selbstständig und planvoll Arbeiten anstelle der erkrankten Mutter oder des erkrankten Vaters. Sie versorgen und betreuen kranke oder pflegebedürftige Personen (Grundpflege) und Menschen mit Behinderungen.**

In der Familienpflege erledigen sie nicht nur den Haushalt, kaufen ein, sorgen für Wäsche und Mahlzeiten und halten dabei die vorgegebenen Budgets und Absprachen ein. Sie sind aufgrund ihrer Ausbildung dazu befähigt, Kinder und Erwachsene mit den unterschiedlichsten diätetischen Notwendigkeiten zu versorgen. Sie betreuen die im Haushalt lebenden Kinder und unterstützen diese in der ungewohnten Situation durch Zuspruch und praktische Unterstützung.

Haus- und Familienpfleger/innen unterstützen zudem Familien im Falle von Risikoschwangerschaften und bei Mehrlingsgeburten, sie versorgen Frauen im Wochenbett und garantieren die Versorgung von Säuglingen und Kleinkindern.

Familienpfleger/innen arbeiten aufgrund gesellschaftlicher Veränderungen zunehmend auch in „sozialpädagogischen Familienhilfen“, in Mutter-Kind-Einrichtungen, in Kinder- und

Jugendwohngruppen, in Wohnstätten für Menschen mit Behinderungen und im Bereich der Schulassistenz.

**Sie haben Interesse? Hier die wichtigsten Infos zur Ausbildung:**

**Wir bieten:** eine dreijährige staatlich anerkannte Vollzeitausbildung im Sozialpflegerischen Bereich

**Theoretischer Ausbildungsteil:** 1800 Stunden in den Bereichen

- Hauswirtschaft (360 U-Std.)
- Pädagogik und Psychologie (470 U-Std.)
- Säuglings-, Kinder- u. Krankenpflege (490 U-Std.)
- Sozialkunde (280 U-Std.)
- Musisch- kultureller Bereich (200 U-Std.)

**Fachpraktischer Ausbildungsteil:** 1200 Std. in Einrichtungen der Kinder- u. Jugendhilfe, in Familienzentren, in Einrichtungen der Behindertenhilfe, in ambulanten Pflegediensten

**Anerkennungsjahr:** Nach Beendigung der zweijährigen Ausbildung, inklusive der bestandenen Abschlussprüfung, schließt sich das einjährige fachlich begleitete Berufspraktikum an.

**Ausbildungsvergütung:** die Ausbildung ist kostenfrei, es kann BAFÖG beantragt werden

**Zulassungsvoraussetzungen:**

- Vollendung des 17. Lebensjahres
- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 A oder
- eine abgeschlossene Ausbildung und eine mindestens einjährige Tätigkeit im hauswirtschaftlichen, pflegerischen oder pädagogischen Bereich

**Tätigkeitsbereiche:** Examierte Familienpfleger/innen arbeiten in den nachfolgend aufgeführten Arbeitsfeldern

- Kinder- u. Jugendhilfeeinrichtungen
- Familienzentren
- Sozialpädagogische Familienhilfen
- Einrichtungen der Behindertenhilfe
- Häusliche Kranken- und Familienpflegedienste
- Mutter-Kind-Einrichtungen etc.

**Interessentinnen und Interessenten wenden sich bitte direkt an unser:**

**Fachseminar Familienpflege** Zentrum für berufliche Bildung  
Schulstrasse 16

44866 Bochum

Rufnummer 02327 36 82 10

E-Mail: [b.flores@awo-ruhr-mitte.de](mailto:b.flores@awo-ruhr-mitte.de)

Wir laden Sie gerne zeitnah zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch ein.